

Lehrermangel

Der Lehrermangel bzw. die gegenwärtige Pensionswelle wurde schon in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts mehrfach vorhergesagt. Dem damals CDU-regierten Kultusministerium attestierten nicht nur die Opposition ... Planungsunfähigkeit. Und hier ist es, das sei Herrn ZIMMER zum Nachdenken mitgeliefert, die Verwaltung, die ja die Politiker zu beraten hat und unabhängig von der Parteizugehörigkeit ihrer Chefs versagt. Die von mir ausgebildeten Lehrer gingen mehrheitlich in die Wirtschaft und verdrängten da dann andere in die Arbeitslosigkeit. Der Lehrermangel wurde lange kaschiert. Jetzt ist das offenbar nicht mehr unter der Decke zu halten. Nichts wäre dabei leichter gewesen, als die Pensionswelle vorher zu sehen.

Aber so sehr das Kultusministerium überdies die Begabtesten unter den Bewerbern und Anwärtern durch Berufsverbote, durch überflüssige Prüfungen und das unendliche Hinauszögern der Festeinstellung verschreckten, seien wir doch gnädig mit diesem Haufen unfähiger Sesselfurzer im Kultusministerium. Immerhin kamen sie bisher anscheinend nicht auf die Idee wie die, die man aus Ankara vernimmt, wo man an Plänen bastelt, die in der BRD lebenden Türkischstämmigen zum Rapport in die Türkei zu bestellen, damit man sie auf Gesinnungstreue überprüfen und im Zweifelsfall einlochen kann. Oder hatten schon die Berufsverbote eine ähnliche Funktion?